

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, den 26.03.2019, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2019 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeister | René Klimes |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Karin Freiberger |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Claudia Mozel |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 9. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 10. Gemeinderat | René Masgan |
| 11. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 12. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 13. Gemeinderat | Gabriele Kerstberger |
| 14. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 15. Gemeinderat | Maria Lenk |
| 16. Gemeinderat | Andrea Komzak |
| 17. Gemeinderat | Josef Komzak |

Entschuldigt waren:

1. Gemeinderat	Ines Grassel
2. Gemeinderat	Dorina Sommer

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. **Protokoll der letzten Sitzung**
2. **Wirtschaftsförderung***
3. **Bericht Prüfungsausschuss**
4. **Rechnungsabschluss 2019**
5. **Straßenbaukonzept**
6. **Baurechtsvertrag SGN Feuerwehrstraße (Projekt Doppel-/Reihenhäuser)**
7. **Dienstbarkeitsvertrag Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein**
8. **Mietverträge/Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen**
9. **A.o. Subvention Pfarre St. Josef**
10. **Subvention FF Blumau 2019**
11. **Kleinkindbetreuung Blumau**
12. **Hunde-Freilaufzone**
13. **Tilgung Darlehen Sparkasse Baden**
14. **Kaufvertrag Parzelle 1270/20***
15. **Anträge Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan***

***NICHT-ÖFFENTLICHE Tagesordnungspunkte**

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind Gemeinderätinnen Dorina Sommer und Ines Grassel. Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Bgm. Pauer verliest den Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Andrea und Josef Komzak hinsichtlich der Errichtung eines befestigten Gehweges vom Betreubaren Wohnen zum ADEG Markt. Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass dieses Ersuchen von einem Bewohner bereits vor einiger Zeit an die Gemeinde herangetragen wurde und auch schon in Auftrag gegeben wurde.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 11.12.2018 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen die vorliegenden Entwürfe keine schriftlichen Einwände vorliegen, gelten die Protokolle gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Wirtschaftsförderung:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1:

Mehrheitlich angenommen. (2 NEIN: GR Komzak Andrea, GR Komzak Joserf)

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 3. Bericht Prüfungsausschuss:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Kotinsky und bittet um seinen Bericht. GR Kotinsky erläutert, dass der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 19.03.2019 die Belege, den Rechnungsabschluss und den Sozialfonds geprüft haben und generell die Ordnungsmäßigkeit der Finanzgeschäfte festgestellt hat.

Bgm. Pauer bedankt sich für den Bericht und verliest die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin mit der wohlwollenden Kenntnisnahme der Feststellungen.

Top 4. Rechnungsabschluss 2018:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an den Finanzreferenten Vzbgm. Klimes und bittet um seinen Bericht.

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2018 in der Zeit vom 11.03.2019 bis 25.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt ist und keine Stellungnahmen dazu eingelangt sind.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist einen schließlichen Kassenbestand von € 971.542,73 auf. Der Überschuss des ordentlichen Haushalts beträgt € 911.911,69 (Einnahmen € 3.568.172,49 / Ausgaben € 2.656.260,80) und das Ergebnis des außerordentlichen Haushalts +/- 0 (Einnahmen und Ausgaben € 550.825,60).

Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt € 393.390,31

Das Ergebnis der investiven Gebarung beträgt € 135.850,57

Das Jahresergebnis beträgt € 477.647,31.

Das Maastricht Ergebnis beträgt € 529.240,88.

Es wurden folgende Vorhaben im a.o. Haushalt abgewickelt:

- Feuerwehrauto (Förderung Landesfeuerwehrverband € 57.500,- wurden an den o.H. rückgeführt), das Vorhaben ist damit endgültig abgeschlossen
- Friedhofskapelle (Förderung Bundesdenkmalamt € 9.000,- und Förderung NÖ LR € 5.000,-), auch dieses Vorhaben ist abgeschlossen
- Straßenbauarbeiten € 244.521,44
- Bushaltestelle € 26.521,44
- Bauhof
 - Umbau Strauchschnitt-/Grünschnittsammelstelle € 99.834,71
 - Ankauf Traktor € 108.470,83

Der Schuldenstand zum 31.12.2018 betrug € 105.136,04; es wurden € 51.593,57 getilgt und € 1.798,39 für Zinsen aufgewendet.

Die Haftungen und entsprechenden Tilgungen des Haushaltsjahres 2018 sind im entsprechenden Nachweis angeführt, ebenso der Dienstpostenplan und die Erläuterungen zu den Abweichungen vom Voranschlag sind dokumentiert.

Der Gemeindevorstand hat den Rechnungsabschluss behandelt und einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Fassung und die Abweichungen vom Voranschlag zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Straßenbaukonzept

Bgm. Pauer berichtet, dass der Bausachverständige der Gemeinde Bmst. Ing. Holpfer beauftragt wurde, für sämtliche offenen Straßenbauvorhaben Kostenschätzungen zu erstellen.

Bgm. Pauer legt die einzelnen Kostenrahmen vor (Kosten jeweils ohne USt.):

- Piestingknie € 47.000,-
- Kastanienallee € 125.000,-
- Flurweg links € 79.000,-
- Flurweg rechts € 100.000,-
- Eulenweg € 125.000,-
- Parkplätze Loitzlstr. € 45.000,-

Diese Straßenbauarbeiten sollen im Laufe der nächsten 5-6 Jahre nach Vorhandensein der finanziellen Mittel umgesetzt werden. Die Aufträge werden jeweils vom Gemeinderat nach Dringlichkeit zu vergeben sein.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, als Straßenbaukonzept für die kommenden 5-6 Jahre laut vorliegenden Kostenschätzungen von Ing. Holpfer die Durchführung folgender Straßenbaumaßnahmen (Asphaltierung bzw. Erneuerung) zu beschließen:

- Eulenweg
- Flurweg (2 Bauabschnitte / links und rechts)
- Kastanienallee
- Piestingknie
- Parkplätze / Fertigstellung Dr. E. Loitzl Siedlung

Die Reihenfolge der Erledigung sind vom Gemeinderat gesondert nach Vorhandensein der Mittel zu beschließen und die jeweiligen Aufträge separat zu vergeben.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

GR Windisch fragt an, ob die Gewerke jeweils einzeln ausgeschrieben werden oder als Gesamtprojekt. Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass eine Neuausschreibung ohnehin demnächst ansteht und die Vorteilhaftigkeit Ing. Holpfer zu klären hat.

Außerdem kommt auf die Gemeinde die Neuerrichtung der Brücke über die Piesting in Blumau Richtung Günselsdorf zu. Die grob geschätzten Baukosten dafür betragen mindestens € 250.000,-. Nachdem die NÖ Landesregierung (Straßenbau/Brückebau) diese Arbeiten nicht mehr anbieten kann, wurde das Ingenieurkonsultantenbüro Schneider Consult beauftragt ein Angebot für div. Planungsleistungen zu erstellen. Dieses Angebot umfasst Bodenerkundungen, Ausarbeitung Brückenvorentwurf, Ausführung Detailprojekt, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die technische und kaufmännische Bauaufsicht – Angebotssumme € 62.603,40 brutto.

Vzbgm. Klimes stellt den Antrag die Fa. Schneider Consult vorerst mit der Ausarbeitung des Brückenvorentwurfs und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie der Angebotsprüfung zu beauftragen; diese Unterlagen sollen dann für Vorsprache bei der NÖ Landesregierung und die Einreichung der Förderungen dienen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Baurechtsvertrag SGN Feuerwehrstraße Projekt Doppel- und Reihenhäuser:

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass für das geplante Vorhaben mit der SG Neunkirchen zur Errichtung von Doppel- und Reihenhäusern hinter der Feuerwehr ein Baurechtsvertrag für die Parzellen 1151/104 und 1151/141 aufgesetzt wurde. Der Vertrag sieht eine Baurechtsdauer von 99 Jahren (beginnend mit 01.04.2019) und einen Baurechtszins in Höhe von € 1.000,- vor. Der Baurechtsvertrag wird explizit zur Errichtung von Doppel- und Reihenhäusern unter Zuhilfenahme von Förderungen nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 abgeschlossen und bedarf deshalb aufgrund der Novelle der NÖ Gemeindeordnung gem. § 90 Abs 1 leg. cit. keiner Genehmigung durch die NÖ Landesregierung mehr.

Es wird in einer Nebenvereinbarung (Sideletter) zum Baurechtsvertrag außerdem geregelt, dass die SG Neunkirchen der Gemeinde die Grundstücke nach Ablauf von 10 Jahren ab Erstbezug abkauft, damit die Mieter in weiterer Folge Eigentum erwerben können. Hinsichtlich der Preisfestsetzung wird ein Sachverständiger beauftragt, den aktuellen Verkehrswert festzulegen; dieser wird auf Basis des VPI 2015 indexgesichert.

Der Gemeindevorstand hat mehrheitlich den Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Baurechtsvertrag sowie den entsprechenden Sideletter mit der SG Neunkirchen zur Errichtung von Doppel- und Reihenhäusern unter Zuhilfenahme von Förderungen nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 auf den Parzellen 1151/104 und 1151/141 zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Mehrheitlich angenommen. (3 NEIN, GR Figoutz, GR Komzak A. GR Komzak J.) **Abstimmung offen.**

Top 7. Dienstbarkeitsvertrag Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein:

Bgm. Pauer berichtet, dass Notar Mag. Durrani auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 11.12.2019 einen Dienstbarkeitsvertrag aufgesetzt hat, der sämtliche Rechte und Pflichten für die Nutzung der Waschküche durch den Bacherlverein (Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein) regelt.

Der Bacherlverein ist mit den Vertragsbedingungen einverstanden und der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Bacherlverein zur Nutzung der Waschküche zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen:

- Grabeland 51 – Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Grabeland 108 - Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Freiberger 12.01.2019 **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Verein Bunt 19.10.2019 **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Verein Bunt 13.07.2019 **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Smolic 15.06.2019 **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Blair 02.02.2019 **Einstimmig angenommen.**

Top 9. A.o. Subvention Pfarre St. Josef:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass Pfarrer Mag. Marian Garwol im Februar seinen 60. Geburtstag gefeiert hat. Aus diesem Anlass sind die Fraktionsvorsitzenden im Rahmen einer Parteienvereinbarung (Beilage zum Protokoll) überein gekommen, der Pfarre St. Josef eine a.o. Subvention in Höhe von € 500,- zu gewähren und den erforderlichen Beschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung nachzuholen. Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich ebenfalls einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Subvention FF Blumau:

Bgm. Pauer verliest den Voranschlag der FF Blumau in Verbindung mit dem Ansuchen der FF Blumau um vorzeitige Auszahlung der jährlichen Subvention in Höhe von € 5.100,- im Zeitraum Mai (zur Auslegung von Wechselgeld für das Feuerwehrfest).

Bgm. Pauer berichtet, dass seit Monaten Autowracks, die zu Übungszwecken dienen im Ortsgebiet für Unmut sorgen. Seitens der Feuerwehr wurde zwar schon mehrfach versprochen, dass die Wracks entfernt werden, bisher jedoch nicht umgesetzt. Daher hat der Gemeindevorstand den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, die Entsorgungskosten für diese Autowracks von der Subvention in Abzug zu bringen.

GR Windisch schlägt alternativ vor, die Auszahlung der Subvention so lange aufzuschieben bis die Autos durch die FF Blumau entsorgt wurden. Diese Vorgehensweise findet allgemein Zustimmung.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag, der FF Blumau eine Subvention in Höhe von € 5.100,- für das Jahr 2019 zu gewähren und die Auszahlung nach Entsorgung der Autowracks zu veranlassen.

Mehrheitlich angenommen. (1 Enthaltung GGR Freiberger)

Abstimmung offen.

Top 11. Kleinkindbetreuung Blumau:

Vzbgm. Klimes berichtet, dass nach einer erfolgreichen Bedarfserhebung im Vorjahr bei der NÖ Landesregierung um Betrieb einer altersgemischten Tagesbetreuungseinrichtung am derzeitigen Hort-Standort angesucht wurde. Es erfolgte eine Begehung durch die Fachabteilung, die Fachaufsicht und einen Bautechniker der NÖ Landesregierung im Beisein der NÖ Volkshilfe und des Vizebürgermeisters.

Seitens der NÖ Landesregierung wurde ein positiver Bescheid mit einigen Auflagen (vor allem baulicher Art und betreffend Einrichtungsgegenständen) erteilt.

Die NÖ Volkshilfe, die als Kooperationspartner fungieren soll, hat die Arbeiten ausgeschrieben bzw. Kostenvoranschläge eingeholt. Diese wurden Ende Jänner / Anfang Februar mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen. Damit die Betreuung der Kleinkinder (1-3 Jahre) im Juni beginnen kann, war es erforderlich eine Parteienvereinbarung abzuschließen, mit welcher die Baumeisterarbeiten vergeben werden konnten

(Beilage zum Protokoll). Demnach soll die Fa. Trausmuth mit den notwendigen Umbauarbeiten beauftragt werden. Seitens der NÖ Landesregierung wird jede neu geschaffene Kleinkindbetreuungseinrichtung (Gruppe) auf Basis der neuen § 15a Vereinbarung mit bis zu € 125.000,- gefördert. Die darüber hinausgehenden Kosten müsste die Gemeinde tragen. Die Einrichtungsgegenstände werden direkt von der NÖ Volkshilfe bestellt. Die Volkshilfe erledigt die Verrechnung und sucht auch um Förderung bei der NÖ Landesregierung an.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, entsprechend der abgeschlossenen Parteienvereinbarung laut Empfehlung der Volkshilfe NÖ die Fa. Trausmuth mit den Umbauarbeiten im Hort zu beauftragen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Vzbgm. Klimes legt außerdem den Partnerschaftsübereinkommensentwurf der NÖ Volkshilfe vor. Dieser sieht ein anderes Verrechnungsmodell als im Hortbetrieb vor.

Es wird der Gemeinde jeweils zum 30.04. eines Jahres pro Kind ein Betrag von € 3.800 für den laufenden Betrieb in Rechnung gestellt. Nach Einlagen sämtlicher Förderungen und Beiträge der Eltern erfolgt zum Jahresende eine Gegenverrechnung mit der Gemeinde. In den ersten 3 Jahren wird die Tagesbetreuungseinrichtung besonders stark gefördert. Danach werden seitens des Landes jedenfalls die Trägerförderungen geleistet. Nach vorliegendem Berechnungsmodell kostet der Gemeinde jeder freie Platz ca. € 2.400,-

Die Volkshilfe übernimmt die Betreuung der Kinder und sämtliche Verrechnungsarbeiten und hat die pädagogische Verantwortung. Die TBE ist max. 5 Wochen im Jahr geschlossen.

Es werden von 7-14 Uhr Kleinkinder betreut und weiterhin am Nachmittag auch die bisherigen Hort-Schulkinder.

Vzbgm. Klimes stellt den Antrag das vorliegende Partnerschaftsübereinkommen mit der NÖ Volkshilfe zum Betrieb einer altersgemischten Tagesbetreuungseinrichtung am Standort Hauptallee 16 zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Hunde-Freilaufzone:

Bgm. Pauer berichtet, dass in Blumau eine Hundefreilaufzone auf der Parzelle 1326/12 (östlich der Gärten der Gleiswiesenstraße) entstehen soll. Dafür wurde ein Angebot der Fa. Wintersteiger zur Rodung der Fläche von Busch- und Strauchwerk sowie gefährlichen Bäumen eingeholt. Pauschalpreis € 12.000,- zzgl.USt.

In weiterer Folge soll eine eingezäunte Rasenfläche als Freilaufzone für Hunde mit einigen Bänken und Entsorgungsmöglichkeiten und Gassi-Säcken entstehen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, die Fa. Wintersteiger mit der Rodung der Fläche Parzelle 1326/12 zu beauftragen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Mehrheitlich angenommen. (1 Enthaltung GR Komzak A.)

Abstimmung offen.

Top 13. Tilgung Darlehen Sparkasse Baden:

Vzbgm. Klimes teilt mit, dass das letzte Darlehen der Gemeinde derzeit eine Restschuld von € 79.097,15 aufweist. Es wären noch 3 Teilbeträge jeweils zum 01.07. bzw. 01.01. zu begleichen.

Aufgrund der guten Liquidität der Gemeinde und im Hinblick auf die Umstellung der Buchhaltung auf die neue VRV 2015 hat der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die vorzeitige Tilgung des Darlehens zum 01.07.2019 zu veranlassen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 14. Kaufvertrag Parzelle 1270/20:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 15. Anträge Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1:

Mehrheitlich angenommen. (2 Enthaltungen GR Komzak A., GR Komzak J.)

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 21:35 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2019 besteht aus 7 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 09.04.2019

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)